



Florianifest 2014

Marktgemeinde St. Florian am Inn **Gemeindeinformation** Sonderausgabe

**Wir feiern den 100. Geburtstag und den 50. Todestag
von Pater Emmerich Doninger.**

Ih bi a Florianer

Ih bi a Florianer
Bi stolz af Pfarr und Gmoan,
Denn woast, de höchstn Schädln
Habmd mir grad ganz alloan.

Wia d'Würfln außt in Stoanbruch,
So fest hand d'Köpf und d'Fäust,
Und bal ma(r) oanmal ladnan
Da schaut, wia's allsand reißt.

Doh d'Acker hand schön rogli
Und d'Wiesna safti gmua,
Drum tragn s' uns a guats Kerndl,
A Graserl, fein, für d'Kuah.

Mir selm hand frisch und munter
As wia der rauschad I(nn).
Ih bi a Florianer,
Nix Schöners gat's für mih.

**Pater Emmerich Doninger
1914 - 1964**

AMTLICHE MITTEILUNG
Ausgabe 3/2014
04.06.2014

IMPRESSUM:
Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde St. Florian am Inn,
4782 St. Florian am Inn 11
www.st-florian-inn.at,
e-mail: gemeinde@st-florian-inn.at
Layout: Marktgemeinde St. Florian am Inn
Druck: Wimmer Druck & Veredelung,
St. Florian am Inn
Erscheinungsort: 4782 St. Florian am Inn



Die Marktgemeinde St. Florian am Inn und alle teilnehmenden Vereine und Organisationen laden ein zum:

Florianifest

**Sehr geehrte St. Florianerinnen!
Sehr geehrte St. Florianer!**

Die Marktgemeinde St. Florian am Inn und die meisten Vereine unserer schönen Heimatgemeinde veranstalten heuer erstmals ein Florianifest am Fronleichnamstag.

Wir wollen damit die Zusammengehörigkeit, den Zusammenhalt und das gesellschaftliche Leben aller St. Florianerinnen und St. Florianer stärken und fördern.

Wir nehmen das Fest auch zum Anlass, unseres bedeutenden Mundartdichters und Malers Pater Emmerich Doninger zu gedenken. Bodenständigkeit, Heimatliebe und -verbundenheit, Ehrlichkeit, Treue und Gottverbundenheit sind die Grundaussagen seines künstlerischen Wirkens. Diese Motive schaffen die direkte Verbindung zu unserem Fest.

Wir laden alle sehr herzlich ein, dieses Fest im Anschluss an die kirchliche Feier mit zu gestalten und mit uns zu feiern.

Bürgermeister Bernhard Brait

in Abstimmung mit
Vzbgm. Thomas Strauß und
GV Harald Wintersteiger

Donnerstag, 19. Juni 2014
Fronleichnam

Beginn 11 Uhr
am Ortsplatz

*Der Reinerlös aus dem Getränkeverkauf wird gespendet!
Das Fest findet nur bei trockenem warmem Wetter statt!*

Für das leibliche Wohl wird von folgenden Vereinen und Organisationen gesorgt:

Goldhauben und Seniorenbund: **Kaffee und Kuchen**

Kameradschaftsbund: **Bratwurst mit Kraut und Brot**

UNION: **Käse mit Brezn**

Siedlerverein: **Salatteller mit Putenstreifen, Knusperstangerl**

Fischer's Hofladen: **Steaksemmel, Steakbrot, Most und Wein aus eigenem Weingarten**

Landjugend: **Bauerntoast, Mosthugo, Melissensaft**

JVP: **Hasenöhrl**

RFJ: **Pizza**

Pfarre: **Bosna**

ASKÖ Schiklub: **Flammkuchen, Spare-Ribs**

ÖAAB: **Wiener Schnitzel mit Kartoffelsalat**

Imker: **Honigprodukte**

Kinderprogramm
der Kinderfreunde

Pater Emmerich (Johann) Doninger

Zisterzienser des Stiftes Wilhering, Gymnasialprofessor,
akademischer Maler und Mundartdichter

Geboren am 22. September 1914 in St. Florian am Inn
Verstorben am 10. März 1964 in Linz

Pater Emmerich Doninger wurde als Johann Doninger am 22. September 1914 in Allerding geboren.

Er war Zisterzienser in Wilhering, Priester, Professor am Stiftsgymnasium, Akademischer Maler und Mundartdichter.

Sein Nachlass in der Stiftsbibliothek Wilhering enthält Gedichte, meist oberösterreichischer Mundart, Gemälde und Graphiken.

Publikationen:

„*Hoamzua*“ und „*Hoamatlih gsunga*“ – Gedichte in oberösterreichischer Mundart



O Hoamat

Vier Viertl hat's Landl,
Oan Herz grad han ih;
Ih kann ma(r)'s net a(f)teiln,
Ih leg's halt zan I(nn).

Und docht laß ih's liegn,
Den schlag'n tuat's für dih,
Du wunerschöns Pramtal,
Du Land da ban I(nn)!

Und bin ih aft gstoribm,
Aft legts mih docht hin,
Daß ih schlaf'n kann ruahli,
Im Pramtal, ban I(nn)!

Vier Zeitn hat's Jahrl,
Oan' Wunsch grad han ih:
Daß ih oft gnua kann hinsehgn
Af d'Pram und zan I(nn).



Gedenktafel am Geburtshaus in Allerding

